

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden. Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktage 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

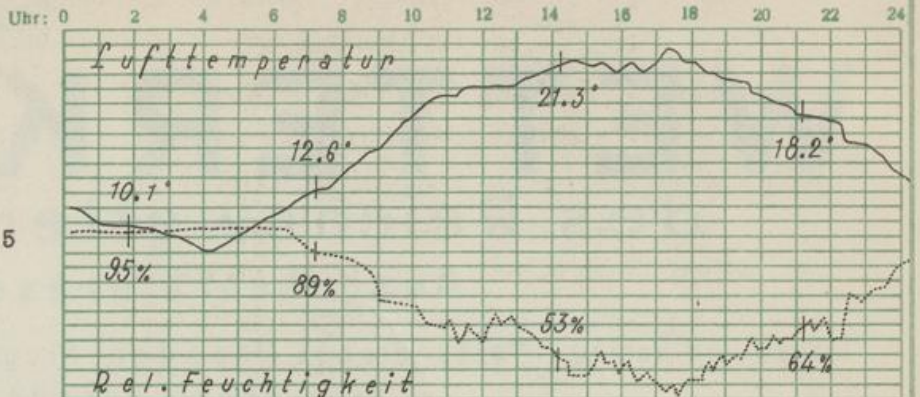
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 13. Juni 1936.

Dresden (Flughafen)

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtung	m/s	/10	Art
7h	Still	0	6	Acu.
14h	NNW	1	5	Cu.Stcu.
21h	E	1	0	-

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Feuchtigkeit %	Absol. Feuchtigkeit mm	Sicht km
7h	12.6	744.2	89	9.7	1.2-1.5
14h	21.3	743.6	53	9.8	12-15
21h	18.2	743.3	64	10.0	10-15
Tagesmittel	17.6	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	+1.2	vom 13. zum 14.; 10.9 C°			



Sonnenscheindauer (12.5 Stunden)	→				
Wahnsdorf Sonnenscheindauer (12.5 Stunden)	→				
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):	0.50	1.00	0.84		
Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):	18.1	51.1	19.1		
Potentialgefälle (Volt je Meter):	50	10	80	55	70
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):	-	-	-	202	246
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: -	7-14h: 3.2	14-21h: 4.4		

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	Still	heiter	17	12	25	-
	Dresden-Flughafen	230	Still	heiter	17	11	23	-
	Leipzig-S. (Flughafen)	113	SSE 1	wolkenlos	20	12	22	-
	Zittau-Hirschfelde	222	Still	heiter	12	7	23	-
	Zwickau-Flughafen	305	Still	heiter	19	7	20	-
	Chemnitz-Flughafen	355	Still	heiter	17	10	20	-
	Plauen (Stadt)	369	-	-	-	-	-	-
	Annaberg	621	SE 1	heiter	18	10	18	-
	Altenberg (Raupnest)	600	SSE 3	wolkenlos	16	10	19	-
8h	Hamburg	19	SSE 2	wolkig	18	12	23	-
	Königsberg	29	NW 1	heiter	18	10	21	-
	Berlin	56	Still	heiter	20	14	24	-
	Karlsruhe	120	SW 1	heiter	19	13	26	-
	Breslau	128	Still	heiter	18	12	25	-
	Aachen	205	NNE 2	bedeckt	15	10	25	-
	München	520	S 1	heiter	18	10	22	-
	Brocken	1148	S 4	halbbedeckt	13	10	14	-
	Fichtelberg	1213	S 1	heiter	13	9	14	-
	Schneekoppe	1610	N 2	wolkig	10	7	?	-
	Zuespitze	2962	NNW 3	halbbedeckt	+0	-0	2	0.5

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre					
Berlin 14.6.1936, 8Uhr			Dresden 14.6.1936, 6Uhr		
Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Wind-Stärke m/s
Boden	18.5	71	Boden	SE	3
400	17.5	74	300	SSE	4
500	18.3	58	500	SE	6
1800	9.0	61	700	S	5
2800	2.4	72	1000	SSW	3
2900	2.7	58	1500	SSE	4
3200	1.7	45	2000	SSE	5
3300	2.0	41	2500	SSE	4
4100	-3.2	42	Sicht: 4-6 km		
5400	-10.7	38	Sicht: 4-10 km		

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne			Mond		
	Aufgang	Untergang	Tageslänge	Aufgang	Untergang	
13.6.36	3 48 20	11 18 23	11 18 23	0 00 13 20		
14.6.36	3 48 20	12 16 24	12 16 24	0 21 14 43		
15.6.36	3 47 20	13 16 26	13 16 26	0 45 16 7		

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
13.6.36	+133	+117	+176
14.6.36	+130	+116	+161

Luftmasse über Dresden am 13.6.36.

subpolare Warmluft (PW).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefte	höchste	Niederschlg.
7Uhr	Erfurt	183	Still	heiter	15	10	22	-
	Jena	155						
	Meiningen (Gymnasium)	298						
	Wehnde (Eichsfeld)	294						
	Inselsberg	916	S 3	halbbedeckt	14	10	?	?

Wetterlage: Der gleichmäßige und ziemlich hohe Luftdruck hält über Mitteleuropa an. Dabei sind die Temperaturen östlich vom Rhein bereits in den frühen Morgenstunden auf 18 bis 21 Grad angestiegen. Von Frankreich sucht dagegen kühle Meeresluft nach Deutschland wieder vorzudringen, und eine Regenfront zieht sich von der deutschen Bucht über Nordwestdeutschland nach der Biskayasee hin. Die Front selbst ist aber nicht mehr sehr wirksam. Außerdem ist die Bewegung der Luftmassen nach Osten zu nur sehr langsam, so daß die Front auf dem Wege zu uns noch weiter abtrocknen wird. Immerhin müssen wir für Montag mit vorübergehend stärkerer Bewölkung und später mit einzelnen Regenschauern, teilweise gewitteriger Art, rechnen.

Wetteraussichten

für Montag, den 15. Juni 1936; Vorübergehend stärkere Bewölkung, auch einzelne Regenschauer, teilweise von Gewittern begleitet; kühler. Mäßige auf West drehende Winde.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊙ fast wolkenlos
 - ☉ heiter
 - ☁ halbbedeckt
 - ☂ wolkig
 - ☉ fast bedeckt
 - ☁ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ☁ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen.
1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

